

Drittes Finale für die Judoka

Die U16 aus der Schlossstadt macht ihren Trainer glücklich

VON MANFRED CHRISTOPH

WICKEDE/BRÜHL. Die ambitionierten Kämpfer des Brühler TV freuen sich ausgiebig über ihre dritte Finalteilnahme. Beim Landesentscheid des Deutschen Jugendpokals in der Gemeinde an der Ruhr überzeugten sowohl die männliche als auch die weibliche Jugend der Altersklasse U16. Beide Teams hatten sich mit einem zweiten Platz in der Liga- und Finalrunde für die Landesmeisterschaften qualifiziert und waren heiß darauf, auch in diesem Jahr wieder zum Finale des Deutschen Jugendpokals nach Frankfurt am Main zu fahren.

Die Mannschaft von Trainer David Metzger startete mit einem deutlichen 4:1-Erfolg gegen den JC Greven. Dabei punkteten Sandro Scholz in der Gewichtsklasse bis 46 kg, Niklas Hirschfeld (bis 52 kg), Felix Malzmüller (bis 58 kg) und Dominik Janotta (über 66 kg).

In der zweiten Runde stellte Wettkampfkordinator Metzger sein Team etwas um und auch dort konnten die Brühler mit 4:1 gegen Holten gewinnen. Punkte für Schlossstädter holten Caspar Golland (bis 46 kg), Niklas Hirschfeld (bis 52 kg), Felix Golland (bis 66 kg) und Patrick Ostas (über 66 kg).

Im Viertelfinale sah es zunächst gegen den gastgebenden JC Holzwickede richtig gut aus, Sandro Scholz und Sebastian Paulus (bis 52 kg) brachten die Brühler mit 2:0 in Führung. Felix Malzmüller musste sich jedoch anschließend in seiner Gewichtsklasse bis 58 kg geschlagen geben und auch Rafael Tiefenhoff (bis 66 kg), der bis kurz vor Schluss haushoch in Führung lag, gab am Ende seinen Kampf noch ab.



Im Rausch des Jubels: David Metzger (r.) und seine Judoka vom Brühler TV freuen sich. (Foto: privat)

Somit ruhten sämtliche Brühler Hoffnungen auf Dominik Janotta, der allerdings nach einem starken Fußfehler vorzeitig geworfen wurde. Damit mussten sich die Schlossstädter mit 2:3 geschlagen geben und gingen somit in der Trostrunde auf die Matte.

Der Weg ins Halbfinale

Gegen den JC Herford drehten die Metzger-Jungs dann allerdings noch mal auf und gewannen mit 3:2. Wegen des Kampf- und Wertungssystems,

mit dem an diesem Tag gekämpft wurde, kamen sie zurück ins Halbfinale. Dort wartete allerdings der spätere Meister SSF Bonn, gegen den die Brühler ohne wirkliche Chance waren. Mit einem klaren 1:4 musste man sich erneut geschlagen geben.

Im abschließenden Kampf um die Bronzemedaille hieß der Gegner erneut JC Holzwickede. Alles deutete ganz auf eine Wiederholung des Viertelfinales hin. Nachdem die Brühler mit 2:0 in Führung lagen, musste sich der hochgesetzte Niklas Hirschfeld in der Klasse bis 58 kg geschlagen geben.

Rafael Tiefenhoff konnte dann erneut seinen Kampf bestimmen und ging in Führung ließ sich aber dann wieder kurz vor Schluss auf die Matte werfen. Dominik Janotta musste das Ding nun also wieder schaukeln und dieses Mal gelang es ihm auch. Mit einem spektakulären Konter nach nur 30 Sekunden überraschte der Brühler seinen Gegner und holte das entscheidende Punkt zum 3:2-Erfolg für sein Team. Damit stand der Gewinn der Bronzemedaille fest und somit zum dritten Mal in Folge die Qualifikation für das Finale des Deutschen Jugendpokals in der Bankenmetropole.